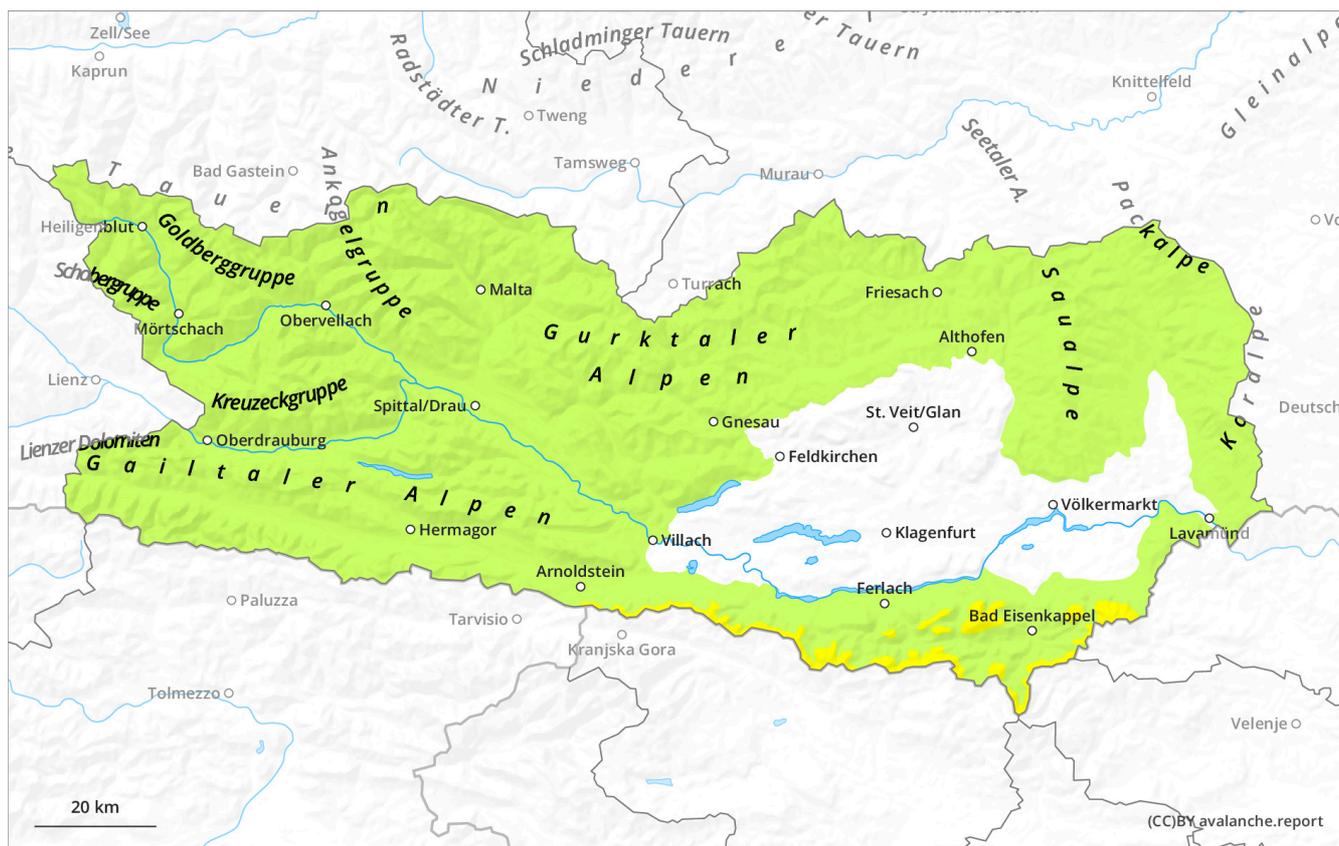
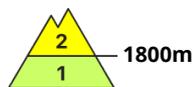


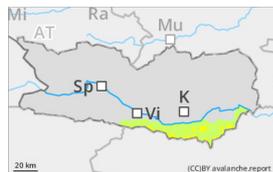
Am Morgen herrschen recht günstige Verhältnisse.



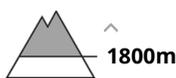
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, 10. März 2025



Altschnee



Nassschnee



Schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Lawinen können vereinzelt durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sowie an Felswandfüßen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nur noch vereinzelt kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachschicht

West-, Nord- und Osthänge: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von rund 1800 m.

Sonnenhänge: Mit tiefen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Wetter

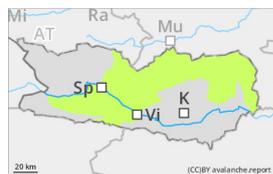
Der Sonntag bringt noch einmal sehr sonniges Wetter. Nur dünne Wolkenfelder zieren den Himmel, durch Saharastaub erscheinen sie aber merklich dichter als gewohnt. In den Abendstunden treffen von Südwesten her vermehrt auch mittelhohe Wolken ein. Teilweise kommt mäßiger Wind aus Südwest auf. In 2000 m Seehöhe hat es zu Mittag um +2 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Es fällt verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt in der Höhe.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, 10. März 2025



Günstige Lawinensituation.

Gefahrenbeurteilung

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden in der Höhe. Lawinen können kaum ausgelöst werden und sind klein.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nur noch vereinzelt kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Schattenhänge: In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sonnenhänge: Mit tiefen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Wetter

Der Sonntag bringt noch einmal sehr sonniges Wetter. Nur dünne Wolkenfelder zieren den Himmel, durch Saharastaub erscheinen sie aber merklich dichter als gewohnt. In den Abendstunden treffen von Südwesten her vermehrt auch mittelhohe Wolken ein. Teilweise kommt mäßiger Wind aus Südwest auf. In 2000 m Seehöhe hat es zu Mittag um +2 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Es fällt gebietsweise Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt in der Höhe.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, 10. März 2025



Frischen Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Mit mäßigem bis starkem Wind aus südlichen Richtungen entstehen in Kammlagen kleine Tribschneeansammlungen. Dies vor allem in der Höhe.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sowie an Felswandfüßen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nur noch vereinzelt kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachschicht

West-, Nord- und Osthänge: Im mittleren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem in der Höhe. Mit Wind aus südlichen Richtungen entstehen kleine Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten.

Sonnenhänge: Mit tiefen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Wetter

Der Sonntag bringt noch einmal sehr sonniges Wetter. Nur dünne Wolkenfelder zieren den Himmel, durch Saharastaub erscheinen sie aber merklich dichter als gewohnt. In den Abendstunden treffen von Südwesten her vermehrt auch mittelhohe Wolken ein. Teilweise kommt mäßiger Wind aus Südwest auf. In 2000 m Seehöhe hat es zu Mittag um +2 Grad und in 3000 m um -3 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Es fällt gebietsweise Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt in der Höhe.